

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung.

Protokoll

über die Sitzung des Finanzausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 28. Januar 2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.47 Uhr

Zu der am 19. Januar 2016 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Finanzausschusses eingefunden:

1. Frank Lehmann, Vorsitzender
2. Gerhard Blödorn
3. Hans-Jürgen Brandt
4. Helga Busch
5. Klaus Dreyer
6. Andrea Kaiser (Vertr. für Am. Hermann Holsten)
7. Marco Körner (Vertr. für Am. Stefan Heinrich)
8. Hans-Jürgen Krahn
9. Jan-Christoph Oetjen

Es fehlt:

Heiner Lange, Nichtratsmitglied

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsfachangestellter Behrens
5. Verwaltungsfachangestellter Bischof
6. Verwaltungsfachangestellter Röhrs
7. Verwaltungsfachangestellte Schweigel
8. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2015

4. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschlussvorlage Nr. 018/2016)
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Lehmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

SGBgm. Freytag bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 5 „Antrag der Samtgemeinde an das Land Niedersachsen auf Übernahme der Kosten für die Sozialarbeit an allen Schulen (Antrag der SPD-Fraktion“ zu erweitern. Die bisherigen TOP 5 bis 7 werden zu TOP 6 bis 8.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen.

Alsdann stellt Vors. Lehmann die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2015

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2015 wird genehmigt.

Punkt 4: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschlussvorlage Nr. 018/2016)

Aufgrund der Hinweise des Landkreises Rotenburg (Wümme) zum Entwurf des Haushaltes sind in dem überarbeiteten Entwurf erstmalig Sonderposten je Produkt für Planungszwecke ermittelt worden. Im vereinfachten Verfahren wurden für Gebäude 90 Jahre, für Straßen 25 Jahre und für die weiteren Anlagegüter 30 Jahre als Auflösungszeiträume angesetzt. Durch die Auflösung der Sonderposten ist ein Ertrag von rund 545.000 € erstmalig in den Haushalt 2016 eingestellt. Die Samtgemeindeumlage konnte gegenüber dem ersten Entwurf wie im Vorjahr auf 3.300.000 € veranschlagt werden.

Die Position „Abschreibungen“ wurde auf der Grundlage der bereits vorliegenden Ermittlung des Anlagevermögens für die Eröffnungsbilanz und der ab 2016 geplanten Ansätze für 2016 - 2019 berechnet. Diese Summe erhöht den Ansatz 2016 gegenüber den bisher veranschlagten Zahlen aus dem Haushalt 2015 um 113.700 €.

Der 2. Entwurf des Haushaltsplanes weist im Ergebnishaushalt für 2016 gegenüber dem 1. Entwurf (22.100 €) einen Überschuss in Höhe von 407.600 € aus.

Die Zinsen und die Tilgung der Kredite wurden aufgrund der abgeschlossenen Kreditverträge berechnet. Die Kosten für eine mögliche Kreditaufnahme in Höhe von 457.100 € aus der Kreditermächtigung 2015 wurde ab 2017 zusätzlich veranschlagt.

Die Investitionen sind in 2016 mit Einzahlungen in Höhe von 727.500 € und Auszahlungen in Höhe von 2.839.700 € geplant.

Für die in 2016 geplanten Investitionen ist eine weitere Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 nicht erforderlich.

SGBgm. Freytag trägt die Veränderungen zum überarbeiteten Entwurf vor.

Im Verlauf der Beratung werden zahlreichen Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder zum überarbeiteten Entwurf des Haushaltes 2016 erörtert und beantwortet.

Am. Dreyer weist darauf hin, dass die im Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss am 14.01.2016 empfohlene Aufstockung des Ansatzes (311001.431801) für eine Bezuschussung an die Sottrumer Tafel auf 7.200 € in den Erläuterungen nicht abgebildet ist. Er bittet darum, dies nachzuholen. Weiter weist er darauf hin, dass der im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 26.11.2015 empfohlene Ansatz für Planungskosten einer Toilettenanlage beim Bahnhof Sottrum in Höhe von 5.000 € im Haushalt nicht aufgenommen wurde.

SGBgm. Freytag sagt eine Überprüfung zu.

Am. Busch bittet darum, die Darlehnsgeberübersicht auf Seite 183 detaillierter darzustellen, um ein besseres Verständnis zu erlangen.

SGBgm. Freytag sagt eine transparente Darstellung der Darlehnsgeberübersicht zu.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Samtgemeinderat erlässt die Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen und das Investitionsprogramm genehmigt.

Im vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes werden folgende Änderungen aufgenommen:

1. In die Erläuterungen wird die Bezuschussung an die Sottrumer Tafel in Höhe von 7.200 € aufgenommen.
2. In den Haushalt werden die Planungskosten für eine Toilettenanlage beim Bahnhof Sottrum in Höhe von 5.000 € eingestellt.

Punkt 5: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2016

Die SPD-Fraktion hat mit Datum vom 18.01.2016 einen Antrag mit dem Ziel eingereicht, dass der Samtgemeindebürgermeister beauftragt wird, bei der Landesschulbehörde und dem Niedersächsischen Kultusministerium einen Antrag einzubringen, die erheblichen Kosten für die Sozialarbeit an allen Schulen in der Samtgemeinde Sottrum zu übernehmen.

Am. Blödorn erläutert den Antrag der SPD-Fraktion ausführlich.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Samtgemeindeausschuss beauftragt den Samtgemeindebürgermeister, bei der Landesschulbehörde und dem Niedersächsischen Kultusministerium einen Antrag einzubringen, die erheblichen Kosten für die Sozialarbeit an allen Schulen in der Samtgemeinde Sottrum zu übernehmen.

Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Am. Brandt bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Wärmelieferverträge für das Freibad und die Schulen eine Gleitklausel enthalten und somit die Bezugspreise aufgrund des niedrigen Erdöl- und Gaspreises angepasst werden können.

SGBgm. Freytag erklärt, dass eine Prüfung bereits vorgenommen wird.

Punkt 8: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Lehmann stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Alsdann schließt Vors. Lehmann die Sitzung um 19.47 Uhr.

gez.: Lehmann
Vorsitzender

gez.: Freytag
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach
Protokollführerin